

**R. Löwit Verlag**

Wien I, Wollzeile 6 — Leipzig, Talstraße 3

②

Soeben ist erschienen:

**Mauschelpredigt**

eines

**Fanatikers**

von

**Abraham Schwadron**

M. —.80 ord., M. —.50 bar und 11/10

Für Österreich:

K —.80 ord., K —.50 bar und 11/10

Ein neu- und eigenartiges Schriftlein, eine Laten- und „Wüstenpredigt“ an und gegen jüdische Unjuden. Doch nicht mit Religion fuchtel der Prediger, nicht mit Rationalität, mit Idealen oder mit „Fragen“: er spricht nirgends „im Namen von“. Nirgends Begriffe, nur Anschauung; keine befrachtete „sittliche Entrüstung“ — aber tiefer, konvulsiver sittlicher Ekstase. Der schwingt bald Wortgeißeln über „schminkegebeizte“ Gesichter, bald sagt er zornig überschnappt einen Kindervers auf. Dann wieder lugt ein pugig-herbes Gleichnis hervor, oder aber es wird in Verzweiflung dem Heuchler eine Lehre an den Kopf geworfen — eine Lehre, die über den Rahmen des Jüdischen hinaus sich weit in das Menschliche verfliegt. Und mag die äußere Attitüde an Nietzsche erinnern, die Leidenschaftlichkeit der Stimmung an einen mönchischen Eiferer — im Ton und in der modernen Wesensform hat dieser weltliche Prediger kein Vorbild. Denn die Propheten und Evangelisten predigten Schlechten und Schlichten, Kierkegaard Schwankenden und Philiströsen, Nietzsche Verführten und Verführern, Rabbiner und Pfarrer Gläubigen oder Ungläubigen — er aber Heloten, Affenden, Verschminkten, Qualligen, Ekstatischen. Die will er nicht bessern, nur geißeln: mit Worten von Klang und Bild und Zorn und „heißer, weher Galle“. Doch aber ist der derbste Ausdruck noch voll keuscher Resonanz: ein kindhaft naiver Fanatismus, gestählt durch verantwortungsvollen Ernst. Nirgends Schwärmerei, nirgends Sentimentalität, aber Gespanntheit und großendes Pathos: „Denn das ist euer heiliger Freisinn: die Weltanschauung, die nichts kostet, und das euer mosaisch Bekenntnis: das Schämen, sich zu bekennen!“.

Eine schrille Disharmonie musiziert das Schriftlein vor: den Mißton, der entsteht, wenn das Pseudo-Unjüdische in das Vermeintlich-Menschliche sich stürzt.

Heute, wo über die Zweifelt der jüdischen Seele so erbittert diskutiert wird, muß diese in ihrer Ausstattung höchst originelle Schrift gehöriges Aussehen machen.

Ich bitte reichlich zu bestellen.  
Verlangzetteln anbei!

**R. Löwit Verlag.****AZEST****Ungarns weitestverbreitete  
u. beliebteste Tageszeitung**(garant. Auflage tägl. 350 000, an Sonntagen 370 000  
Exemplare)In sämtlichen Städten des Auslandes suchen  
die Ungarn den**AZEST**

Budapest (Ungarn) VII. Erzsébet-körut 18.

Administrationsfiliale und ungarische Buchhandlung  
für Oesterreich:**Wien I. Kohlmarkt 7.****Preussische Generalstabskarten.**

Karten der kgl. preuss. Landesaufnahme, Berlin.

Bisher erschienen unter anderen:

185 **Garnisons-Umgeb.-Karten** 1:100 000, je nach Blatt-  
größe im Preise von 80  $\text{♁}$  bis 1.40  $\text{♁}$ .**Karte des Deutschen Reichs** 1:100 000 in 673 Sek-  
tionen in 3 verschiedenen Ausführungen:a) Umdruck schwarz 60  $\text{♁}$ ; b) Umdruck farbig 1.—  $\text{♁}$ ;  
c) Kupfer- oder Buntdruck plano 2.—  $\text{♁}$ .**Messtischblätter** 1:25 000 in 3700 Sektionen in a)  
schwarz und b) farbiger Ausführung zum Preise von  
a) 80  $\text{♁}$ , b) 1.40  $\text{♁}$ .**Topogr. Spezialkarte** 1:200 000 in etwa 700 Sektionen  
zum Preise von je 1.40  $\text{♁}$ .**Kriegskarten (Zusammendrucke)** 1:300 000, 17 ver-  
schiedene Blätter zum Preise von 2.60  $\text{♁}$ .**Karte d. westl. Russland** 1:100 000, in 325 Sektionen,  
Umdruck farbig je 60  $\text{♁}$ .Ferner Zusammendrucke davon bestehend aus 4, 6, u. 9 Sek-  
tionen zum Preise von a) 1.60  $\text{♁}$ , b) 1.80  $\text{♁}$ , c) 2.—  $\text{♁}$  plano.

Verzeichnisse u. Übersichten gratis.

Die vorstehend angegebenen Ordinär-Preise verstehen sich für  
aufgezogene Blätter; das Aufziehen wird im Verhältnis zur Größe  
berechnet; Verkaufspreise sind feststehend und bindend.**Rabatt: 25% gegen bar, Auslieferung an den Buch-  
handel durch****L. Fernau in Leipzig.**